

F.A.Z.-KAS-DEBATTE



DAS DILEMMA DES WESTENS
MIT DEM „ARABISCHEN FRÜHLING“

Bringt Demokratie „die Falschen“ an die Macht?

MONTAG | 25. NOVEMBER 2013
18.30 UHR

BUNDESKUNSTHALLE
BONN

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND



**Konrad
Adenauer
Stiftung**

In Erinnerung geblieben sind die Bilder und Gefühle, die ab dem Jahreswechsel 2010/2011 den Aufbruch in der arabischen Welt begleiteten. Proteste, Massendemonstrationen und Aufstände führten zur Ablösung etablierter Herrscher und dem Aufbrechen teilweise jahrzehntealter Machtstrukturen. Mit Begeisterung und mit dem Bewusstsein, etwas Neues zu schaffen, wollte die Bevölkerung der arabischen Länder ihr Schicksal von nun an selbst in die Hand nehmen.

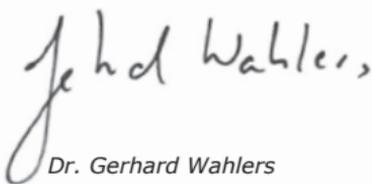
Fast drei Jahre später hat Ernüchterung Einzug gehalten: Bürgerkriege und innergesellschaftliche Gewalt bestimmen das Bild in der Öffentlichkeit. Und wo die Bürger die Möglichkeit hatten, sich frei eine Führung zu wählen, haben oft islamistische Parteien und Kandidaten die Oberhand gewonnen. Dies hat manchen in Europa beunruhigt oder aufgeschreckt. Bedeuten freie Wahlen in der arabischen Welt notwendigerweise ein Erstarken islamistischer Kräfte? Oder zeichnet sich eine andere Perspektive ab? Wie wird die Nachbarschaft Europas mit der arabischen Welt zukünftig aussehen?

In der neuen Veranstaltungsreihe „F.A.Z.-KAS-Debatte zur Internationalen Politik“ kommen zwei Partner zusammen, die in internationalen Angelegenheiten über umfangreiche Erfahrungen, Kenntnisse und Ansehen verfügen: Die Konrad-Adenauer-Stiftung unterhält mehr als 80 Büros im Ausland, um demokratische und rechtsstaatliche Transformationsprozesse zu begleiten und zu unterstützen. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung analysiert mit anerkannter außenpolitischer Expertise seit Jahren die internationale Politik.

Zur ersten F.A.Z.-KAS-Debatte laden wir Sie herzlich ein und würden uns sehr freuen, wenn Sie mit uns über die Einschätzung der Transformation in der arabischen Welt in ein direktes, lebhaftes und bereicherndes Gespräch kommen würden.



Prof. Dr. Günther Nonnenmacher
Herausgeber,
Frankfurter Allgemeine Zeitung



Dr. Gerhard Wahlers
Stv. Generalsekretär,
Konrad-Adenauer-Stiftung

18.30 Uhr Begrüßung

Dr. Gerhard Wahlers

*Stv. Generalsekretär
der Konrad-Adenauer-Stiftung*

18.40 Uhr Auftakt-Statements

Dr. Rainer Hermann

*Langjähriger Korrespondent für die arabische
Welt, Frankfurter Allgemeine Zeitung*

Dr. Hardy Ostry

*Leiter des Büros der
Konrad-Adenauer-Stiftung in Tunis*

Prof. Dr. Thomas Demmelhuber

*Juniorprofessor für Politikwissenschaft,
Universität Hildesheim*

19.00 Uhr Gespräch mit dem Publikum

20.00 Uhr Zusammenfassung und Schlusswort

Klaus-Dieter Frankenberger

*Verantwortlicher Redakteur für Außenpolitik,
Frankfurter Allgemeine Zeitung*

„Drei Fragen – drei Antworten“:

*Das Publikum gibt während der Veranstaltung
durch TED-Umfragen Impulse für den
Gesprächsverlauf.*

*Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir
zu einem Empfang im Foyer ein.*

Veranstaltungsort

*Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland
(Forum/Foyer)
Friedrich-Ebert-Allee 4
53113 Bonn
Telefon 0228-91710*

Tagungsleitung

*Dr. Martin Hoch
Kordinator Sicherheitspolitik
und Bundeswehr (PB)
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Bildungszentrum Schloss Eichholz
Urfelder Straße 221
50389 Wesseling
Telefon: 02236 707-4425
martin.hoch@kas.de*

Organisation

*Beate Kindler
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Bildungszentrum Schloss Eichholz
Urfelder Straße 221
50389 Wesseling
Telefon: 02236 707-4278
beate.kindler@kas.de*

Anmeldung

*Bitte melden Sie sich mit der
beiliegenden Antwortkarte oder
per Mail (isabel.reuter@kas.de)
verbindlich an. Es wird kein
Tagungsbeitrag erhoben.
Fahrtkosten können nicht
erstattet werden.*

www.kas.de